Wie richte ich eine zusätzliche IP Adresse ein?

Eine zusätzlich bestellte IP Adresse muss auf Ihrem Server eingerichtet werden, damit diese erreichbar ist. Dieser Artikel ist nur für Dedicated und Virtual Dedicated Server gültig. Bei vServern wird die Netzwerkkonfiguration automatisch konfiguriert. Gehen Sie wie folgt vor:

Debian und Ubuntu bis Version 16.04

In der Datei /etc/network/interfaces folgenden Eintrag hinzufügen:

auto eth0:1 iface eth0:1 inet static address <zusätzliche IP-Address> netmask 255.255.255.255

<zusätzliche IP-Adresse> Hier wird die zusätzliche IP-Adresse eingetragen und das Netzwerk im Anschluss neugestartet:

service networking restart

Ubuntu >= 18.04

In der Datei /etc/netplan/01-netcfg.yaml wir die folgende Zeile eingefügt:

addresses: ["<Haupt-IP-Adresse>/32", "<zusätzliche-IP-Adresse>/32"]

<zusätzliche-IP-Adresse> Hier wird die zusätzliche IP-Adresse eingetragen und das Netzwerk im Anschluss neugestartet:

netplan apply

Sollte sich ein Fehler in der YAML Datei eingeschlichen haben, wird dieser sofort angezeigt und kann dann im Anschluß direkt wieder bearbeitet werden.

Hinweis: Wenn Sie Netpan verwenden, müssen Sie mit Leerzeichen arbeiten. Tabs sind nicht erlaubt.

CentOS Linux

Eine dauerhafte Konfiguration ist standardmäßig nur über Alias-Interfaces (eth0:1, eth0:2 usw.) möglich. Dazu muss pro IP-Adresse eine Datei angelegt werden.

Hinweis: Das Netzwerkinterface wird im Beispiel als eth0 bezeichnet. Diese kann von Ihrem Netzwerkinterface abweichen. Sie können das aktuell verwendete Netzwerkinterface mit dem folgenden Befehl auslesen:

ip r s | grep default default via 192.168.178.1 dev eth0 proto static metric 100

eth0 -> das verwendete Netzwerkinterface

Datei anlegen

/etc/sysconfig/network-scripts/ifcfg-eth0:1

Seite 1 / 6 © 2024 myLoc managed IT AG <faq@myloc.de> | 27.04.2024 19:09 URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=25&id=168&artlang=de

Die Datei muss den folgenden Inhalt enthalten:

DEVICE=eth0:1 BOOTPROTO=none ONBOOT=yes IPADDR=<additional IP-Adresse> NETMASK=255.255.255.255

Windows

Die Einrichtung einer zusätzlichen IP Adresse kann über die grafische Oberfläche oder über die CMD erfolgen.

grafische Lösung

Wechseln Sie in die Eigenschaften der Netzwerkkarte:



Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (? 🗙			
Allgemein			
IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.			
○ I <u>P</u> -Adresse automatisch beziehen			
Folgende IP- <u>A</u> dresse verwenden:			
IP-Adresse: [192.168.1.10			
Subnetzmaske: 255.255.255.0			
<u>S</u> tandardgateway: 192.168.1.1			
O DNS-Serveradresse automatisch beziehen			
Folgende DNS-Serveradressen <u>v</u> erwenden:			
Bevorzugter DNS-Server: 192.168.1.1			
Alternativer DNS-Server:			
Einstellungen beim Beenden überprüfen			
<u>E</u> rweitert			
OK Abbrechen			

Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.

Erweiterte TCP/	IP-Einstellungen ? ×
IP-Einstellungen DNS WINS	
IP-Adressen	
IP-Adresse	Subnetzmaske
192.168.1.10	255.255.255.0
Hinzufügen	Bearbeiten Entfernen
Standardgateways:	
Gateway	Metrik
192.168.1.1	Automatisch
Hinzufügen	Bearbeiten Entfernen
Automatische Metrik	
Schnittstellenmetrik:	
	OK Abbrechen

Fügen Sie nun die zusätzliche IP-Adresse hinzu.

	Erweiterte TCP/IP-Einstellungen ? ×
IP-Ein	stellungen DNS WINS
	Adressen
	TCP/IP-Adresse ? ×
	IP-Adresse: 192.168.1.20
	Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0
S	Hinzufügen Abbrechen
	192.168.1.1 Automatisch
	Hinzufügen Bearbeiten Entfernen
So	Automatische Metrik
	OK Abbrechen

Wichtig: Die Subnetzmaske der zusätzlichen IP ist grundsätzlich: 255.255.255.255

СМД

netsh interface ipv4 add address name="Ethernet" <zusätzliche IP-Adresse> 255.255.255.255

IP Konfiguration im ZKM vornehmen

Damit die zusätzliche IP-Adresse verwendet werden kann, muss die IP-Konfiguration im ZKM angepasst und auf "Host-Route" eingestellt werden. "Virtualisierung" wird für Virtualisierungszwecke verwendet.

Loggen Sie sich hierzu im ZKM ein und navigieren Sie zum entsprechenden Serververtrag. Wählen Sie nun "Konfiguration" aus.

Netzwerk-Konfiguration (IPv4)	
Netzadresse	
Gateway	
Subnetzmaske 255.255.255.255	
Anbindung 1000 MBit/s	
Failover-IP Keine Failover-IP zugewiesen	
IP-Adresse Hauptadresse	
Konfiguration IP-Adresse hinzufügen Failover-IP-Verwaltung	
RDNS Verwaltung Bandbreite verwalten	

Stellen Sie die zusätzlichen IP-Adressen nun auf "Host-Route" um.

Eindeutige ID: #1169 Verfasser: Bettina Brauer Letzte Änderung: 2021-07-25 05:19